

## Unternehmensklima lässt zu wünschen übrig

Im November fand die Befragung zum Thema **Arbeitsumfeld** statt. Der Rücklauf hinsichtlich allen Befragten lag diesmal bei 52% (181 Antworten bei 350 angeschriebenen Panel-Teilnehmern) und sank somit im Vergleich zur letzten Befragung geringfügig.

Hinsichtlich des vertieften Themas werden 4 Indikatoren unterschieden, die Aktivitäten und Informationen hinsichtlich des Arbeitsumfeldes widerspiegeln:

1. **Ausreichend Information (Zufriedenheit 57%):** Die Mitarbeiter sollen sich hinsichtlich der generellen Ziele sowie der konkreten Herausforderungen des Unternehmens ausreichend informiert fühlen. Weiterhin müssen sie über konkrete Vorgaben in ihrem Arbeitsbereich sowie die Qualität ihrer Leistung und den individuellen Zielerreichungsgrad auf dem Laufenden gehalten werden. Immerhin 69% fühlen sich über die generellen Ziele des Unternehmens ausreichend informiert. Bei den konkreten Herausforderungen, vor denen das Unternehmen steht stimmen allerdings nur noch 54% der Mitarbeiter zu. Vor allem aber der konkrete individuelle Zielerreichungsgrad wird nur bei 33% der Mitarbeiter ausreichend formuliert.
2. **Akzeptabler Arbeitsdruck (Zufriedenheit 57%):** Dieser Indikator gibt wieder, inwiefern sich die Mitarbeiter auf ihrer Arbeit unter Druck gesetzt fühlen. Der Arbeitsdruck darf nur so hoch sein, dass er die Leistung des Mitarbeiters nicht einschränkt. Dieser Indikator stellt neben Ausreichend Information den niedrigsten Wert bei den Dimensionen des Arbeitsumfeldes dar. So sind nur 55% der Befragten der Meinung, dass der Arbeitsdruck akzeptabel ist und 43% der Mitarbeiter müssen Aufgaben vernachlässigen, weil sie zu viel zu tun haben.
3. **Rolle Führungskraft (Zufriedenheit 61%):** Dieser Indikator gibt die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit dem Verhalten der Führungskraft wieder. Besitzt sie die nötige Autorität und erhält der Mitarbeiter den notwendigen Rückhalt und die erforderliche Akzeptanz von seinem Vorgesetzten? 57% der Befragten geben an, dass ihre Führungskraft absolut hinter ihnen steht, wenn Probleme auftauchen und 62% sind der Meinung dass ihre Führungskraft immer offen für neue Ideen und Verbesserungsvorschläge ist.
4. **Qualität Arbeitsorganisation (Zufriedenheit 63%):** Hier geht es um die Qualität des Arbeitsplatzes. Denn gute Arbeitsbedingungen zahlen sich aus und erhöhen die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Mit der Ausstattung ihres Arbeitsplatzes mit Materialien sind mehr als  $\frac{3}{4}$  der Mitarbeiter zufrieden. Allerdings sind nur 43% der Meinung, dass sie genug Autonomie und Freiräume haben, um wirklich das zu machen, was sie am besten können.

Zusätzlich zu den 4 Indikatoren lässt sich feststellen, dass nur 30% der Befragten meinen, dass in ihrem Unternehmen ein Klima herrscht, das sie motiviert und neue Ideen weckt. Und nur 30% sehen gute Chancen, langfristig ihre beruflichen Ziele im Unternehmen verwirklichen zu können. 62% der Mitarbeiter sind der Meinung, dass bei ihnen bei einem „Mehr an Lob“ auch ein deutliches „Mehr an Leistung“ zu erwarten ist. Nur 42% geben allerdings an, dass sie gelobt werden, wenn sie im Job gute Leistung bringen.